Fig. 11. Ein braunrothes grünes halbrundes Siegel, hängt an einem Transsumt des Curländischen B. Johann, über die Stiftung des Curländischen Thum Capitels von B: Emund im Jahr 1290 gegeben in pylchena dmca infra ascensionis Dni nri Jhu Xpi, ohne Jahr – die Urkunde liegt im geheimen Archiv zu Königsberg. Brotze Sigill. Tom. 1. S. 27. b. Körbers Sigill: fol. 196. b. Fig. 1. Aus dem übrig gebliebenen Fragment des Siegels liest man IOHIS·DEI·GRA·CVRONI-ENSI.

Fig. 12. Dieses Siegel des Curischen B. Heinrich III. befindet sich an einem Briefe desselben (d. e castro ecclesie nostro pil. ten die solis ante Andree Anno Domi 1701) unter einer Zeichen Schreiben – gerichtet an Dr Paull: Watt – Canzler des Hochstifts, darin er den Curischen Dom Prozel Ambrosius – anzeigt, um sie in der Besitznehmung seiner Lehen in Rastenburg, mit Rath beizustehen. Einer Curl: Prozstei im Capitel, muß nicht sehr ein Ansehnlich gewesen sein, da dieser Vorrecht den Johann Nulla in Preußen überzog. Brotze Sigill. Tom 1. S. 227. b.

Tab VII. Siegel der Bischöfe von Kurland.

Fig. 11.

Aō ? Anni incerti

Fig: 12.

Aō 1501.

Fig. 11. B. Johann. Fig. 12 B. Heinrich.